

Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief
Juni - September 2021



Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT		3
gemeindeLEBEN	- Für die Gemeinde	5
	- Aus der Gemeinde	6
	- Kindergarten	8
	- Kindergottesdienst	11
	- Orgel	12
	- Frauenhilfe	14
	- Juke	15
	- Geselligkeit	19
	- Konzerte	20
	- Weltladen	22
	- Dein Lied	23
Neues aus dem Kongo		24
Diakoniesammlung		26
gemeindeTAGEBUCH	- Geburtstage	27
	- Geburtstage / Aus den Kirchenbüchern	28
Ständige Termine		29
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Diakonie Düsseldorf-Mettmann	30
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	31
Gottesdienste in der Waldkirche		Rückseite



*Ihre Kirchengemeinde
wünscht Ihnen
eine
schöne Sommerzeit*

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Linnep
Redaktion:	Gemeindebüro / Redaktionsteam
Layout:	Ellen Preisler
Fotos und Grafiken:	aus dem Magazin „Gemeindebrief“, Internet und Privat
ViSdP:	Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky
Druck:	www.gemeindebrief-in-farbe.de, Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 15. August 2021.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen gibt es auch unter www.linnep.de

Auf ein Wort

Das ganze Leben wohnte Mr. Chance im Garten seines Arbeitgebers. Mr. Chance ist Gärtner. Er kümmert sich um den Garten. Eines Tages stirbt sein Arbeitgeber.

Die Welt außerhalb dieses Gartens kennt Mr. Chance nicht. Doch genau in diese Welt muss er, nachdem die Erben des Hauses ihn vor die Tür setzen.

Mit der Fernbedienung seines Fernsehers zieht Mr. Chance dann durch die Stadt. Sein Fernseher war früher die einzige Verbindung zur Außenwelt und immer, wenn er dort etwas sah, was ihm Angst machte, hatte er umgeschaltet. Das probierte er nun wieder, als er die Szenen in der Stadt miterlebte, die Gewalt, die Art wie Menschen miteinander stritten und miteinander umgingen. Nur das klappte nicht mehr so wie früher.

„Willkommen Mr. Chance“ heißt der Film, in dem Peter Sellers die Titelfigur spielte. Er hat fast etwas Gleichnishaftes, obwohl er eigentlich eine Komödie und Parodie ist. Manches Mal bleibt einem das Lachen im Hals stecken.

Gerade in unserer Zeit, in der so viele Menschen seit Monaten zurückgezogen leben, kontaktreduziert in Zeiten der Pandemie.

„Willkommen Mr. Chance“ ist ein

Film, in dem ein Mensch in aller Einfachheit der Welt begegnet. Und zu Anfang des Filmes ist man überzeugt, dass er mit Sicherheit an der Welt scheitern und zerbrechen wird. Aber es kommt im Film dann doch anders: Denn Mr. Chance verändert die Welt, findet in einer Kette von Missverständnissen Menschen, die seine einfache Sicht der Welt für tiefe Weisheit halten und ihn dann für höhere Aufgaben vorsehen. Mr. Chance bleibt sich treu und der Welt immer ein wenig fremd. Und darin ähnelt er vielleicht ein wenig auch den Menschen, die in ihrem Leben nicht nur an Erfolg und Profit orientiert sind. Und vieles von dem, das uns noch vor zwei Jahren ganz selbstverständlich als Erfolg galt, hat mittlerweile sein Gewicht verloren. Wir vermissen Alltäglichkeiten – die, wie wir merken, doch gar nicht so alltäglich sind: Die Umarmung eines Menschen, die Nähe, ein langes, intensives Gespräch, gemeinsames unbeschwertes Lachen. Auch wenn wir auf Besserung hoffen, überzeugt sind wir nicht. Und nicht selten habe ich im zurückliegenden Jahr neidisch auf die Fernbedienung von Mr. Chance geschielt, bei den nicht enden wollenden Berichten über Infektionszahlen, Intensivstationen, Leiden und Tod. Aber das hat ja bei Mr. Chance auch nicht geklappt. Woher soll der

AN ge DACHT

Mut für heute und morgen kommen? „Euer Herz erschrecke nicht, glaubet an Gott und glaubt an mich.“, so spricht Jesus Christus am Anfang des 14. Kapitels des Johannesevangeliums. Ein Wort, das Mut machen will, weil nicht alles nur dunkel und perspektivlos aussehen muss. Bei allem was uns erschreckt, sollten wir nie vergessen: Das letzte Wort über uns ist nicht gesprochen. Und unser Wert bemisst sich eben nicht nach Einkommen oder Gesundheitsgrad, sondern danach, wie sehr wir geliebt

sind. Und Gott liebt uns, das sollten wir bei all dem, was sich uns in der kommenden Zeit in den Weg stellt, nie vergessen. Je mehr sich daran erinnern, desto mehr wird sich das Gesicht der Welt verändern, so dass wir nicht mehr den Wunsch verspüren, wie Mr. Chance auf ein anderes Programm zu schalten.

Ihr

Matthias Weber

QUALITÄT AUS DER REGION,
FRISCH UND VIELFÄLTIG ...

GIBT'S BEI UNS!



FILLERFELDSHOF
Fam. Öhmann

IHR HOFLADEN
- GUTES AUS DER REGION -

- regionale Produkte
- frische Eier aus eigener Haltung
365 Tage im Jahr 24h
- Wildfleischverkauf
- Bauernhof **EIS**
- Pensionspferdehaltung

Fillerfeldshof

Wedauer Straße 56 | 45481 Mülheim a. d. Ruhr | Tel.: 0208/626 90 652 | Mail: oehmann-fillerfeldshof@gmx.de
Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr | Sonntag: 9.00 - 16.00 Uhr

Jugend im Ältestenrat!?

Im Mai ging es durch die Presse. Anna-Nicole Heinrich ist Vorsitzende der Synode der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD). Das Besondere: Sie ist 25 Jahre alt und Studentin. Man sprach von einer Verjüngung der Kirchengemeinde. Aber auch bei der Kirchenbasis muss sich etwas tun. Die Synode unserer Landeskirche, der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) hat beschlossen, dass im Presbyterium jeder Gemeinde ein zusätzliches Mitglied berufen werden soll, das zwischen 14 und 26 Jahre alt ist.

Die Aufgabe ist, die Perspektive der jüngeren Generation mit in die Beratungen einzubringen. Wie wichtig das ist, haben wir ja gerade am Beispiel der Umweltgesetzgebung gelernt. Sehr leicht fällt man heute Entscheidungen, die erst die nachfolgenden Generationen auszubaden haben. Das soll nun ein wenig anders werden, in dem es nicht mehr Zufall ist, ob auch mindestens ein jüngerer Mensch bei den Beratungen mitredet und mitentscheidet, sondern von nun an soll es in jeder Kirchengemeinde so sein. Auch wenn Presbyterium übersetzt Ältestenrat bedeutet – die Arbeit dort ist alles andere als verknöchert. In der Evangelischen Kirchengemeinde Linnepe gestalten wir einen großen Teil des Lebensumfeldes der Menschen in Breitscheid, Selbeck und Mintard mit.

Vielleicht haben ja auch Sie Lust, da mitzudenken. Wenn Sie zwischen 14 und 26 Jahre alt sind, Mitglied der Evangelischen Kirchengemeinde Linnepe sind und Spaß daran haben, ihr Lebensumfeld mit zu gestalten: Dann melden Sie sich doch einfach bei mir (Pfarrer M. Weber-Ritzkowsky 02102-2076912).

Was genau die Aufgaben eines Presbyters oder einer Presbyterin sind, können wir dann besprechen. Nach den Sommerferien planen wir dann den „Jugendpresbyter bzw. die Jugendpresbyterin“ zu berufen. Die Amtszeit läuft dann bis März 2024.



Kaumanns seit 1966
Sanitär - Heizung

Sohlstättenstr. 20
40880 Ratingen
Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

info@kaumanns-gmbh.com
www.kaumanns-gmbh.com

Was macht Ihr denn die ganze Zeit????

Seit mehr als einem Jahr Gemeindegarbeit unter Pandemiebedingungen... Vieles, was bisher gewohnt war, darf derzeit nicht stattfinden. Allein der Bereich Gottesdienst ist aktiv. Und dennoch kommt bei uns keine Langeweile auf.

Zunächst einmal haben wir kräftig damit zu tun, die Veranstaltungen und Dinge, die noch möglich sind, zu organisieren. Dabei passen wir unsere Planungen den jeweils geltenden Hygieneschutzbestimmungen an. Manchmal tun wir das mehrmals täglich, je nach Stand der Pandemie und der Emsigkeit der Menschen, die die Verordnungen herausgeben. Das bedeutet aber auch, das, was wir machen, immer wieder mit Ordnungsämtern und Gesundheitsbehörden abzustimmen. Und da wir in unserer Gemeinde sowohl mit den Ämtern in Mülheim an der Ruhr als auch den Ämtern in Ratingen bzw. dem Kreis Mettmann zu tun haben, regeln wir alles gleich mehrmals. So darf ein Trompetenspieler in Ratingen Heiligabend 3 Strophen des Liedes „O du fröhliche“ auf der Straße spielen, in Mülheim aber nur auf einem Privatgrundstück. Sie merken – es wird

nie langweilig. Denn, wenn Sie alles geplant haben, kommt dann die Idee des Schließens der Kirchen zu Weihnachten oder einer Osterruhe - und Sie machen unter Umständen alles neu.

Und dann nimmt man sich die Zeit, alles von Grund auf aufzuräumen und zu gestalten, was die letzten Jahre liegen geblieben ist. Ein wenig hat das etwas von einem Schiff im Trockendock, zwischen zwei großen Fahrten.

Da ist die eine Baustelle, unser Archiv. Unsere Gemeinde hat Unterlagen und Urkunden die bis vor dem Bau unserer Kirche 1682 zurückreichen. Dabei sind wichtige Dokumente, auch die Kirchbücher mit den Aufzeichnungen der Taufen, Trauungen und Beerdigungen der letzten 300 Jahre. Allein für Familienforscher ist das wichtig. Und jedes Jahr kommen neue Dokumente hinzu. Seit dem 1. März 2021 ist Hannah-Elisabeth Hahn, eine Studentin der Geschichtswissenschaft und Mitglied unserer Kirchengemeinde, die Herrin über die Aktenregale und Dokumentenkisten. Ihre Stelle ist projektmäßig auf ein- und einhalb Jahre angelegt.

Die nächste Baustelle ist die Aufteilung der Bereiche im Gemeinde-

haus. Dabei sind die Krabbelgruppen vom Keller ins Erdgeschoss umgezogen und haben nun auch freien Zugang zur Wiese. In den Räumlichkeiten der früheren Di-Mi-Do Gruppe entsteht nun ein Zentrum „Kirche mit Kindern“, in dem jede Menge Veranstaltungen für und mit Kindern geplant und zum Teil auch durchgeführt werden. Herzstück dieses Zentrums ist der mittlerweile fertig gestellte Godly-Play Raum. Daneben wird es einen Kreativraum, einen Seminarraum mit Vorbereitungsmaterialien und eine Teeküche geben.

Dann sind da noch die Wiederaufnahme der Neuzugezogenenarbeit, die Erneuerung der internen Kommunikation innerhalb der Häuser der Gemeinde und: Wir planen schon jetzt, was wir nach der Pandemie machen. Zögerlich noch, aber wir planen.

Sie merken: Es wird uns derzeit nicht langweilig. Wir sind dabei, alles vorzubereiten. Dann haben wir wirklich Zeit, um uns dann, wenn wir mit allen Arbeitsbereichen wieder „ans Netz“ gehen können, ohne Ablenkung um die Menschen zu kümmern, die in unsere Häuser kommen.

Stellvertretender Küster gesucht

Wir suchen noch immer!
Wenn unser Küster einmal Urlaub hat oder aus irgendeinem anderen Grund nicht im Dienst ist, brauchen wir einen zuverlässigen Menschen, der für ihn in der Kirche einspringt.

Der stellvertretende Küster bzw. die stellvertretende Küsterin sollte einer Kirche angehören, am besten sogar evangelisch sein.

Es geht um die Begleitung im Gottesdienst, Schließdienste - einfach da sein und tun, was anliegt, in der Kirche, vor, während und nach dem Gottesdienst.

Dabei lernt man unglaublich viele nette und interessante Menschen kennen.

Selbstverständlich wird diese Tätigkeit auch bezahlt.

Interesse? Melden Sie sich einfach bei Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky (Tel.: 02102-2076912) oder im Gemeindebüro (Tel.: 02102-207690).



Besondere Momente im Kindergarten.....

Normalerweise fangen ab Januar die Entdeckertage an, d.h. nur die Vorschulkinder aller Gruppen treffen sich jeden Freitag, in der ausgelagerten Gruppe (die anderen Kinder dieser Gruppe dürfen dann den Tag im Hauptgebäude verbringen) und machen dort besondere Projekte, Ausflüge und essen zusammen zu Mittag. Da wir aber in der Pandemie die Kinder verschiedener Gruppen nicht mischen dürfen, fällt diese Besonderheit für die Großen auch in diesem Jahr, in dieser Form aus. Aber, wir haben umorganisiert...



Die Entdecker treffen sich trotzdem, einmal in der Woche, aber eben nur mit den Entdeckern und einer Erzieherin der eigenen Gruppe in einem Nebenraum.

Die Highlights der (normalen) Entdeckerzeit, wie der Besuch in der Polizeiwache, der Feuerwehr oder einer Backstube sind leider nicht möglich und lassen sich auch nicht ansatzweise ersetzen. Trotzdem haben wir uns interessante Projekte überlegt – angefangen mit

„Wer bin ich?“, „Mein Körper“, die Ostergeschichte mit dem letzten Abendmahl.



Das nächste Thema wird „Natur“ sein, mit Exkursionen in die nähere Umgebung und spannenden Aktionen. Eine davon ist eine Schmetterlingszucht. Wir haben Raupen bekommen, und die Kinder können nun täglich das Wachstum und die Verwandlung bis zum Schmetterling beobachten, eh wir sie dann zurück in die Natur entlassen. Und es kommt noch eine Marienkäferzucht dazu!

Unser Osterfest konnte glücklicherweise, fast so wie jedes Jahr, gefeiert werden. Wir haben den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen (leider war nur das selbst mitgebrachte Frühstück erlaubt), und die Kinder haben sich auf die Suche nach dem Osterhasen gemacht, der wirklich da gewesen sein muss, denn er hat eine angeknabberte Möhre hinterlassen. Und tatsächlich waren auf der Gemeindewiese bzw. im Garten Osternester versteckt!

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kinder sich verzaubern lassen, und welch Glanz in solchen Momenten in ihren Augen zu sehen ist!

Susanne Huppertz

Die Schmetterlingszucht

So kamen die Raupen bei uns an, in einer Dose mit Futterlösung.

Darin haben sie sich dick und rund gefressen.



Nach etwas über einer Woche, als sie dick genug waren, haben sie sich an den Flies am Deckel „aufgehängt“ und angefangen sich zu verpuppen.



Als sich auch die letzte Raupe verpuppt hatte, haben wir noch 3 Tage gewartet, und sie in einen netzartigen Behälter umgehängt, jetzt aber nicht am Deckel, sondern an der Seite des Behälters.



Der erste Schmetterling war geschlüpft, und man sieht den ersten leeren Kokon.



Auch die Glitzergruppe beschäftigt sich in diesem Frühjahr intensiv mit dem Thema Insekten.



Da einige Mauerwespen gerne in die Abflusslöcher unserer Fensterrahmen einziehen, gab es die Idee, ein großes Insektenhotel aus Europaletten zu bauen. Ein Aufruf an die Eltern der Gruppe brachte uns innerhalb weniger Stunden die benötigten Europaletten. Diese wurden dann mit vereinten Kräften übereinander gestapelt und mit allem, was Schuppen und Gärten der Familien, Erzieher und ehemaligen Erzieher so hergab, bestückt. Jeden Tag beobachten die Kinder nun,

welche kleinen Krabbler nun auf „Wohnungsbesichtigung“ gehen. Wir wollten aber nicht nur wissen, was bei uns im Garten lebt. Daher wurde ein Ausflug in die Umgebung gemacht und auch dort wurde spannendes entdeckt, wie zum Beispiel diese Schnecke!



Micaela Rohr

Hinweis:

Der Kindergarten nimmt hin und wieder gerne Spielzeugspenden entgegen, aber bitte stellen Sie diese nicht anonym vor die Türe, sondern rufen Sie vorher einfach kurz an!

Schließzeiten und Notdiensttage 2021

02.07.2021	Abschied Entdecker
23.07.2021 ab 14 Uhr	Sommerschließzeit
26.07-13.08.2021	Sommerschließzeit
16.08.2021	Konzeptionstag
23.12.2021 ab 14 Uhr	Winterschließzeit

04.06.2021 Notdienst Brückentag

Kindergottesdienst

Auf der Decke



OUTDOOR
DRAUSSEN



KIRCHE MIT
KINDERN

Der Kindergottesdienst beginnt wieder!

Aber wegen Corona treffen wir uns draußen - auf Picknickdecken.
Die Kindergottesdienste, auf der Wiese hinter der Waldkirche, sind am
30.5., 27.6., 29.08. und 26.09.2021, um jeweils 11.30 Uhr.
Bitte pro Familie eine Picknickdecke mitbringen.
Infos bei m. Weber-Ritzkowsky (02102-2076912)

Für Sauberkeit und Frische.



Ihr Partner
in Ratingen.

- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Böden & Fassaden
- ✓ Privathaushalte

0 21 02 / 71 45 99-0
info@gds-ratingen.de
www.gds-ratingen.de



Die Orgel - Instrument des Jahres 2021

Wie können wir unsere Orgel in diesen Zeiten gebührend feiern trotz aller notwendigen Beschränkungen?

Eigentlich waren zwei Orgelkonzerte in der Waldkirche geplant.

Eins für Kinder und ein besonderes für Erwachsene.

Das Konzert für Kinder ist jetzt als Video auf unserem YouTube-Kanal „Evangelische Kirchengemeinde Linnepe“ erschienen. Es heißt „Die geistreiche Orgel“.

Kinder können so die Welt der Orgel kennenlernen und haben hoffentlich Spaß mit einer Geschichte von einem kleinen Gespenst, das schon lange heimlich versteckt in der Orgel wohnt.

Petra Kühnert hat das Gespenst liebevoll aus Wolle geformt. Gerda Franke hat ihm ihre Stimme geliehen und Bogdan Tautz die Kamera bedient.

Ich habe die Idee entwickelt, das Drehbuch geschrieben, die passende Musik ausgewählt und aufgenommen.

Das war ein Projekt für die gesamten Osterferien, aber der Einsatz hat sich gelohnt. Wir haben als tolles Team - immer mit Maske - zusammengearbeitet und freuen uns über das Ergebnis sehr.

Nach manchmal zwei Stunden Aufnahme auf der Empore waren wir wegen der kalten Kirche zwar steif gefroren aber zufrieden.

Eine Fortsetzung der Geschichte ist schon in Planung: Das kleine Gespenst bekommt bald überraschenden Besuch. Seien Sie gespannt!

Margarete Vogelbusch





Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente

Für Senioren ab 70 Jahren



- ✓ **Monatliche Zusatzrente**
- ✓ **Im eigenen Zuhause bleiben**
- ✓ **Lebenslang und notariell abgesichert**

Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort in Ihrem Zuhause.

Es berät Sie Marcus Schulze:

☎ 02102 / 889 55 44 oder mobil: 0160 / 409 07 78

✉ ms@m-quadrat-immobilien.de



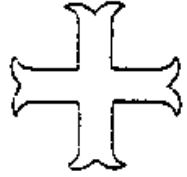
Kooperationspartner der



m-quadrat-immobilien.de/ratingen

Aus der Frauenhilfe

Gerne haben wir die Einladung der kfd St. Christophorus angenommen und feierten am 5. März 2021 gemeinsam, mit unseren Schwestern aus Breitscheid und Selbeck, den Weltgebetstag.



Coronabedingt durften 50 Personen teilnehmen und es waren auch alle Plätze besetzt. Ein anschließendes Kaffeetrinken war uns nicht erlaubt, dafür gab es an alle ein Mitgebsel (Muffin und Teebeutel) für daheim.

Am Ausgang erhielt jeder Gast noch ein Samentütchen, das den ganzen Sommer an unsere Solidarität mit den Frauen aus „Vanuatu“ erinnern soll, und gleichzeitig ein Paradies für Bienen und andere Insekten bietet.

Die Kollekte am Ausgang brachte einen Erlös von 440 Euro, der dem Weltgebetstagskomitee zu Gute kommt.

Den Gastgeberinnen sagen wir einen herzlichen Dank!

Der Landesverband bedankt sich bei unseren Mitgliedern für den Beitrag 2020.

Leider fallen unsere Treffen immer noch, durch die Pandemie, aus. Den Beitrag für 2021 wollen wir einsammeln, wenn wir uns wieder treffen können. Der Verband ist auf das Geld angewiesen.

Zu gegebener Zeit lassen wir Ihnen eine Nachricht zukommen, wann wir uns wieder treffen können, natürlich mit Kaffee und Kuchen.

Bleiben Sie gesund, gehen Sie kein Risiko ein.

Hoffentlich bis bald
Erika Hahn

Kinder- und Jugendgruppen

Wir möchten, dass wir wieder regelmäßig Angebote für Kinder und Jugendliche im Jugendkeller durchführen können, allerdings müssen und wollen wir uns an die gesetzlichen Vorgaben halten und verantwortungsvoll mit den gewährten Freiheiten umgehen.

Im Frühjahr und Sommer werden wir daher verstärkt Angebote im Freien stattfinden lassen.

Da sich die Bedingungen immer wieder schnell ändern können, muss man sich vor jedem Besuch des Jugendkellers auf <https://www.linnep.de/handeln/kinder-und-jugendliche/> informieren, ob der JuKe offen hat und sich unter 0151/62791727 oder micaela.stumme@ekir.de anmelden!

Gerne können sich auch Kleingruppen melden, die die Räume oder die Wiese nutzen wollen.

Es muss ein medizinischer Mundnasenschutz und bei Bedarf eine eigene Trinkflasche mitgegeben werden.

Sommerferien

In der ersten Hälfte der Sommerferien wird nach Möglichkeit ein Ferienprogramm mit Ausflügen und Einzelevents angeboten, dass auf der Internetseite und im Schaukasten bekannt gegeben wird!

Übrigens, wir sind jetzt auch auf Instagram zu finden: [jukelinnep](#)



Post vom JuKe

Vor Ostern haben alle Kinder der Kirchengemeinde Linnep und regelmäßige Besucher des Jugendkellers eine Wundertüte mit ein paar kleinen Überraschungen zum entdecken, naschen, spielen und basteln erhalten.

Über 200 Tüten wurden gepackt und von den Jugendmitarbeitern und Konfirmanden in Breitscheid, Selbeck und Mintard als kleiner Ostergruß verteilt.

**Onlineumfrage: Jugend in Breitscheid**

Auf Initiative des TuS Breitscheid hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem Thema Freizeitmöglichkeiten für Kinder- und Jugendliche in Breitscheid beschäftigt. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Stadt, des TuS, der Kirchengemeinde Linnep und Jugendlichen/jungen Erwachsenen, hat alle Kinder und Jugendlichen zwischen 9 und 21 Jahren per Brief aufgefordert, an einer Onlineumfrage teilzunehmen.

Dabei wurde gefragt, wie die Teilnehmer ihren Stadtteil erleben und was sie an weiteren Freizeitmöglichkeiten wünschen.

Eine erste Durchsicht der Ergebnisse zeigt deutlich, dass sich die Kinder- und Jugendlichen mehr Orte wünschen, an denen sie sich mit ihren Freunden treffen können (Cafécharakter), oder auch ein Ort, an denen sie Sport treiben können, ohne an einem regelmäßigen Training teilnehmen zu müssen. Außerdem werden Orte gewünscht, an denen man gemeinsam Konsolenspiele spielen kann und Einzelevents, die am Abend oder am Wochenende stattfinden sollen.

Die Ergebnisse werden von der Arbeitsgruppe noch im Detail ausgewertet, aber bereits jetzt gibt es zahlreiche Ideen, wie man die Wünsche der Breitscheider Kinder- und Jugendlichen umsetzen kann.

Skifreizeit 2021/2022

Ganz vorsichtig wollen wir auch wieder über die Durchführung einer Familienskifreizeit über den nächsten Jahreswechsel nachdenken.

Wie gewohnt soll sie uns ins relativ ruhige und familienfreundliche Ahrntal führen. Die Durchführung ist natürlich abhängig von der Entwicklung der Pandemie!

Wer grundsätzlich an einer Teilnahme Interesse hätte und gerne über die Planung auf dem Laufenden sein möchte, kann sich gerne ab sofort unter 0151/62791727 oder micaela.stumme@ekir.de melden.

Mitte Mai fand der 3. Ökumenische Kirchentag statt....

Moment mal! Kirchentag? 100.000 Menschen, die in eine Stadt einfallen? Dichtes Gedränge am Abend der Begegnung und vor den Hallen? Dicht an dicht lauthals Singen bei den Konzerten und beim Abschlussgottesdienst?

Ist das dein Ernst? Natürlich nicht! In Zeiten der Pandemie fand der Kirchentag hauptsächlich digital und dezentral statt und auch einige Linneper waren dabei!

Bei den Eröffnungsveranstaltungen am Donnerstag flogen noch die Nachrichten hin und her: „Kannst du was sehen?“ „Ne, du?“. Große technische Probleme verhinderten, dass alle Interessenten die Livestreams sehen konnten.

Aber dann wurde es besser. In der Chatfunktion bekam man schnell auch einen Link, wie man das Verpasste in der ARD-Mediathek trotzdem noch sehen konnte.

Und danach war es dann fast ein Kirchentag wie immer. Veranstaltungen die einen fesselten, Veranstaltungen, die man zu spät im Programm entdeckt hatte und in denen man deshalb keinen Platz mehr bekam. Veranstaltungen, bei denen man merkte, dass man sich da total vergriffen hatte. Nur diesmal konnte man „gehen“ ohne, dass es unangenehm auffiel.

Auch Ideen für die eigenen Kindergruppen hat ein Ehrenamtler „mitgebracht“.

Selbst in ein so typisches offenes Singen bin ich gerutscht in Form einer Zoomsitzung des Kirchenkreises „An der Ruhr“.

Ist ein digitaler, dezentraler Kirchentag also eine echte Alternative? Kein Schlafmangel, keine harte Isomatte, keine Hitzeschlacht oder Dauerregen?

Für dieses Mal ein klares: Ja!

Für immer: Nein!

Wir freuen uns auf 2023 in Nürnberg mit Schlafmangel, mit dem „falschen“ Wetter, mit (zu) vielen Menschen und sogar mit dem Schnarcher im Klassenzimmer aber auch mit vielen spontanen Begegnungen, dem Singen an der Bahnhaltestelle und dem Gefühl: wir sind im Glauben nicht allein!

Anmerkung außerdem:

Der Kirchentag ist vorbei, aber auf der Website www.oekt.de sind die meisten Veranstaltungen noch bis Ende des Jahres vorhanden und können noch nachgeschaut werden. Nutzen Sie die Chance!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.



Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

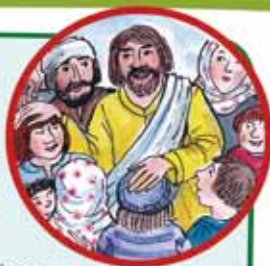
Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt.

Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“

Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,40 Euro inkl. Versand):
ep-journal@halle-benjamin.de oder E-Mail: obo@halle-benjamin.de
Hotline: 0711 60100-30

Lösung: Schüller, Sahnert, Tomate, Schuh, Meerschweinchen, Kaffeetasse



Leider müssen alle Termine bis auf Weiteres ausfallen.

Gemeindestammtisch

Linnep wandert -wandern Sie mit?

Kreative Gemeinde

**Änderungen werden rechtzeitig auf unserer Homepage
www.linnep.de
bekannt gegeben.**



**Bestattungen
Kleinrahm**



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**alle Erledigungen
alle Bestattungsarten
individuell nach ihren Wünschen**

Sonntag, den 13. Juni 2021, 17:00 Uhr

**Planxties & Airs
(Ulrike und Claus von Weiß)**



Die „Königin der Instrumente“, wie die Orgel gerne genannt wird, trifft auf eines der archaischesten Instrumente, die Whistle, eine einfache diatonische Flöte aus Holz oder Metall (Tinwhistle), die heute besonders in der Musik Irlands noch populär ist und in ihrer tiefen Variante, der Low Whistle, auch durch Filmmusiken wie „Titanic“ oder „Braveheart“ bekannt geworden ist. So unterschiedlich diese beiden Instrumente auf den ersten Blick erscheinen, sie mischen sich klanglich hervorragend, egal ob beim getragenen Planxty eines Turlough O’Carolan oder bei einem munteren, verspielten traditionellen Jig oder Reel.

Das Konzertprogramm des Duos Planxties & Airs besteht aus irischen und englischen Melodien und darüber hinaus Stücken von Claus von Weiß im britischen Idiom. Sämtliche Arrangements der Melodien stammen von den beiden Musikern, die so ihren ganz persönlichen Stil in die traditionelle Musik einbringen.

Zu hören sind Planxties, die Komponisten wie Turlough O’Carolan ihren Gastgebern oder auch einer adligen Gönnerin gewidmet haben, Airs, ruhige, freischwingende Stücke, darüber hinaus schnelle Jigs und Reels im 6/8 Takt bzw. 4/4Takt.


So bietet das Programm ein breites musikalisches Spektrum von meditativer Ruhe bis hin zu losgelassener tänzerischer Fröhlichkeit.

...für alle Fabrikate !!!

Auto-Check-Gloyna

KFZ - Meisterwerkstatt

Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid

 **02102 - 70 45 98**

Sonntag den 4. Juli 2021, 17:00 Uhr

Nachholtermin: „Se l'aura spira“

Abgründe und Höhepunkte der Liebeslyrik im 16.-17. Jahrhundert



Französisches Sehnen, italienischer Überschwang, englische Melancholie -Tanz und Tränen in der Renaissance!

Ein Konzert mit Sologesang (Sopran) und Laute. Die gebürtige Aachenerin Christina Fischer studierte klassischen Gesang am Conservatorium Maastricht. Nina Schwarz studierte klassische Gitarre an der Hochschule für Musik in Wuppertal und Aachen. Gemeinsam präsentieren die beiden Liebeslieder der Renaissance für Sopran und Laute von Dowland, Monteverdi, Frescobaldi u.a.

Sonntag den 5. September 2021, 17:00 Uhr

**Tom Daun: Die Harfe im Serail
Klänge aus Tausendundeiner Nacht**

In der Welt des Orients zählte die Harfe lange zu den wichtigsten Instrumenten. Zum sanften Klang der Çeng ließ sich der Sultan verwöhnen. Lange Zeit war es nur Frauen erlaubt, ihre Saiten zu streicheln. Erst im Laufe der Jahrhundert wurde die Çeng von der arabischen Oud-Laute verdrängt.



Tom Daun entführt ins Serail und in die märchenhafte Klangwelt des Orients: Kompositionen vom osmanischen Hof, arabische und persische Volksmelodien, Musik der sefardischen Juden und Klänge aus „Al Andalus“ – dem mittelalterlichen Spanien.

Ergänzt wird das Programm durch abendländische Charakterstücke zwischen Barock und Impressionismus – inspiriert von orientalischen Phantasien und Sehnsüchten.

Weltladen - Neues aus Mali

Die Organisation „Aktion Pro Afrika e. V.“ die in Mali vor allem Schulen unterstützt, wird seit vielen Jahren unter anderem aus den Erlösen unseres Weltladens gefördert. Somit bleibt es auch für uns alle interessant, was sich dort tut.

Aktion Pro Afrika e.V.

Humanitäre Projekte und Medizinische Hilfslieferungen

Aktion Pro Afrika e.V. - Neustr. 9 - 44787 Bochum

Unsere 12-Jahresbilanz:

- Wir bauten und /oder erweiterten 18 Schulen a drei Klassenräumen
- Wir statteten 15 Schulen mit Bänken und Büchern aus
- Wir bauten 24 Wohnungen für Lehrer
- Wir finanzierten 5 Lehrer zeitweise als Überbrückungshilfe
- Wir schickten 33 Container mit med. Material
- Wir bauten 2 Schulbibliotheken
- Wir unterstützen jedes Jahr 10 Schulen mit je 500 € für Hefte, Bücher und Stifte, sowie Seife und Handwaschgelegenheiten
- Wir bauten 1 Zentrum für behinderte Menschen als Treffpunkt und zur beruflichen Ausbildung in 5 Berufen
- Wir bauten/erweiterten und/ oder elektrifizierten 10 Gesundheitsposten auf dem Lande
- Wir besorgten für 6 Gesundheitsposten gezielt med. Geräte
- Wir installierten, teilweise mit Solarpumpen, Wasseranlagen in 18 Saheldörfern
- In 3 Kampagnen unterstützten wir akut und spontan Menschen, die unter Hunger litten
- Wir realisierten ein großes Gartenbauprojekt für Frauen
- In 4 weiteren Frauenprojekten fanden 100 Frauen sichere Arbeitsplätze und Einkommen.
- Wir realisierten ein großes Fischzucht-Projekt in Kombination mit Gartnbsu
- Wir schickten verschiedene Spezialisten (MTA, Medizintechniker, Optiker, Landwirtschaftsberater) zur konkreten Hilfe vor Ort

Bochum, den 19.01.2021

Dr. H. Querfurt

www.aktion-pro-afrika.de



Aktion Pro Afrika e.V.
Neustraße 9
44787 Bochum
www.aktion-pro-afrika.de

Vorsitzender:
Dr. med. H. Querfurt
Tel. 0201 / 47 24 10
querfurt@t-online.de

Spendenkonto:
Konto-Nr. 682227500
Volksbank
Bochum-Witten
BLZ 430 601 29
IBAN: DE03430601290682227500
BIC: GENODEM1BOC

„Es kommt nicht darauf an, den Menschen der Dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen.“

Jean Ziegler

Aber solange es ist, wie es ist, helfen wir – wo, wie, wann immer wir können.



Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Ab Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.

Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.





Kongo-Partnerschaft

Newsletter 42 - April 2021

10 Jahre Kongo-Hilfe in ausgewählten Bildern

In diesem Newsletter finden Sie eine kleine Auswahl der Projekte, die wir mit Ihrer Hilfe initiiert, gefördert und finanziert haben. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich - auch im Namen unserer beiden Kirchenkreise im Kongo

Die Gesundheitsstationen

Vom Antransport des Lehms bis zur Fertigstellung ist es ein langer Weg, aber ein erfolgreicher.



Nun können OPs sogar mit Solarlicht stattfinden und sind nicht mehr nur auf Tageslicht angewiesen. Linkes Bild aus dem Jahr 2013, rechts aus 2020. Welch ein Fortschritt!



Die Ernährungsprojekte

Die Verbesserung der Ernährung war uns alle Jahre ein großes Anliegen: mit Erfolg, wie diese Bilder aus den Jahren 2016 bis 2020 zeigen.



Neues aus dem Kongo

Die Schulen

Hilfe zur Selbsthilfe, das leisten wir gern. Links eine Schule im Jahr 2011, rechts unser Projekt Schulbänke, das im Jahr 2017 stattfand.



Frauenförderung

Ein sehr wichtiges Projekt ist die Alphabetisierung der Frauen (von 2010 links). Aber auch Hilfe um dauerhaft selbständig arbeiten zu können, wurde gefördert: durch den Kauf von Nähmaschinen und Kochtöpfen für die Schulküche. So können die Frauen ein wenig eigenes Geld verdienen.



Hier das Nähmaschinen-Projekt von 2015 und das Frauen-Kochteam für die Schule aus 2016.

Es gibt noch viel mehr, das in den letzten Jahren erreicht wurde, wie die Neubeschaffung von Motoren, einer Brunnenbohrung oder die Ausbildung von Petrus. Wir hoffen sehr, mit der Hilfe des Kirchenkreises Düsseldorf-Mettmann und mit Ihrer Unterstützung auch in den nächsten 10 Jahren viele Projekte im Kongo finanzieren zu können.

Informationen zur Kongopartnerschaft:

Pfarrer i.R. **Frank Wächtershäuser** • Tel: 02102-35961 • E-Mail: frank.waechtershaeuser@t-online.de

Spenden: Kirchenkreis Mettmann • **Stichwort „Kongo“** • KD-Bank

IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 • **BIC:** GENODED1DKD

Diakoniesammlung

Liebe Gemeindemitglieder,

ein turbulentes und schwieriges Jahr 2020 liegt hinter uns. Das Corona-Virus hat uns vor viele Herausforderungen gestellt. Ein normales Leben – so wie wir es kennen – ist seitdem nicht mehr möglich. Viele Menschen mussten einschneidende Veränderungen hinnehmen – Verluste von geliebten Verwandten, Jobverlust, keine Besuche mehr bei Freunden und Familie, um nur einige wenige Einschnitte zu nennen.



„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen
zur Liebe und zu guten Werken“ (Hebr. 10,24)

Wenn uns das Virus eines gelehrt hat, dann das, was auch bereits bei den Adressaten der Hebräer geschrieben steht. Das Jahr 2020 hat uns gezeigt wie wichtig es ist, aufeinander achtzugeben: zum Schutz vor Ansteckungen, bei der Einkaufshilfe oder gegen Vereinsamung. Und immer wieder daran zu erinnern – anzuspornen -, was für Hilfen und Maßnahmen „Not-wendig“ sind.

„Du für den Nächsten“ – so lautet das Motto auch bei der Diakoniesammlung. Auch in diesem Jahr 2021 dürfen wir nicht müde werden auf unsere Nächsten zu achten und uns gegenseitig anzuspornen.

Das ist auch Aufgabe der Diakonie: Achtgeben und Anspornen, dass es in unserer Gesellschaft sozial und gerecht zugeht. Doch ohne Sie und Ihre Hilfe wäre diese Arbeit der Diakonie nicht möglich.

Darum bitte ich Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung für diakonische Arbeit in Ihrer Gemeinde, in Ihrer Region und überregional im Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe.

Seien Sie dabei – für den Nächsten.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Christian Heine-Göttelmann
Vorstand des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Diakonie

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Linnep - Diakoniesammlung Linnep

Sparkasse HRV

IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95 - BIC: WELADED1VEL

Ab einer Spende von 20,- € wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen zum
Geburtstag*



Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis



Ständige Termine - Änderungen vorbehalten!

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags – freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	donnerstags mittwochs, 2-mtl.	08.30 Uhr	MCS - Breitscheid Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags	16.30 - 17.30 Uhr	Gemeindezentrum
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat	15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Leitung: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum
Gemeindestammtisch	jeden letzten Freitag im Monat	ab 19.00 Uhr	Gemeindezentrum
Linnepner Chorfrauen Familienchor „Klangfrösche“ Leitung: Margarete Vogelbusch	mittwochs donnerstags	19.00 - 20.30 Uhr 16.15 - 16.45 Uhr	Gemeindezentrum Gemeindezentrum
Flötenensemble Linnep Leitung: Jürgen Windeler	dienstags	nach Vereinbarung	Gemeindezentrum
Weltladen Leitung: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst		Kirchsaal
Jun.-Rasselbande (5 - 7 Jahre)	mittwochs	16.00 - 17.30 Uhr	Jugendkeller
Rasselbande (7 - 11 Jahre)	freitags	15.30 - 17.00 Uhr	Jugendkeller
Outdoorgruppe (ab 6 Jahren)	donnerstags	16.00 - 17.30 Uhr	Jugendkeller
Teenie-Club (11 - 13 Jahre)	freitags	17.00 - 18.30 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 14 Jahre (n. V)	freitags	18.30 - 20.00 Uhr	Jugendkeller
Konfirmandentreff	dienstags	16.00 - 18.00 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff	dienstags	18.00 - 19.00 Uhr	Jugendkeller
LiMar (n. V.)	dienstags freitags	ab 17.30 Uhr oder ab 18.30 Uhr	Jugendkeller
Leitung: Micaela Rohr			

VERANSTALTUNGEN vom Ev. Familienbildungswerk Ratingen (Anmeldungen über Tel. 02102 / 1094-0, Fax 02102 / 1094-29)

Miniclub Leitung: Janina Dzaack	donnerstags	09.30 - 11.00 Uhr	Gemeindezentrum
------------------------------------	-------------	-------------------	-----------------



Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 10 91 - 0, Fax 02102 – 10 91 - 27
Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

Geschäftsführer: Jörg Koch, Bismarckstraße 39, 40822 Mettmann
Tel. 02104 – 233 53 - 73, Fax 02104 – 233 53 - 79

Ev. Familienbildungswerk Haus am Turm
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Tel. 02102 - 1094 - 0

Diakoniestation Häusliche Kranken- und Altenpflege
Schulung pflegender Angehöriger
Angerstraße 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 10 91 44
Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 133 98 - 0

Betreuungsverein der NeanderDiakonie e.V.
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 0

E-Laden Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 09.00 - 16.00 Uhr,
Do 09.00 - 18.00 Uhr,
Fr 09.00 - 14.00 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Jugendhilfe Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 24 und
Röntgenring 5, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 95 44 - 24

Migrationsberatung
Migrationsberatung für Erwachsene
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 - 9421511

Migrationsberatung für Jugendliche
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 – 9421510

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 92 91 3 - 0

Statt-Café Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Rauschmittelfreier Treffpunkt Tel. 02102 – 133 98 -21/ -22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 18 oder Tel. 02102 – 10 91 - 20
Sprechstunde: Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Infosprechstunde für Jugendliche: Di. 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer	Matthias Weber-Ritzkowsky Am Ehrkamper Bruch 5 Tel. 02102 / 20769 - 12 matthias.weber-ritzkowsky@ekir.de nach Vereinbarung
Sprechzeiten:	
Küster und Hausmeister	Udo Hilkhäusen Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 13
Gemeindebüro	Ellen Preisler Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 0 Fax 02102 / 20769 - 11 09.00 bis 12.00 Uhr gemeindebuero.linnep@ekir.de
dienstags, mittwochs, freitags	
Bankverbindung (für Spenden)	Sparkasse HRV BIC: WELADED1VEL IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95
Kontoinhaber	Ev. Kirchengemeinde Linnep
Friedhofsverwaltung	Lilli Kern Tel. 02051 / 9654 - 11 Fax 02051 / 9654 - 22 lilli.kern@ekir.de
Ev. Verwaltungsverband Mettmann-Niederberg Lortzingstraße 7 • 42549 Velbert	
Kirchenmusikerin	Margarete Vogelbusch Tel. 02102 / 1488227 margarete.vogelbusch@ekir.de
Flötenensemble Linnep	Jürgen Windeler, Tel. 02102 / 1036990
Tagesstätte für Kinder	Heike Zimmermann Am Ehrkamper Bruch 3 Tel. 02102 / 20769 - 14 kita.linnep@ekir.de
07.00 - 16.00 Uhr	
3. Kita-Gruppe	Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 20769 - 22
Jugendkeller	Micaela Rohr Tel. 02102 / 20769 - 19 juke.linnep@ekir.de
Frauenhilfe	Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727
Kreative Gemeinde	Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049
Weltladen	Gisela Wengenroth, Tel. 02054 / 6678

Juni

06. Jun	1. Sonntag nach Trinitatis	Letschert
13. Jun*	2. S.n. Trinitatis - Konfirmation - nur Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Gästen -	Weber-Ritzkowsky
20. Jun	3. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
27. Jun*	4. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky

Juli

04. Jul	5. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
11. Jul*	6. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
18. Jul	7. Sonntag nach Trinitatis	N.N.
25. Jul	8. Sonntag nach Trinitatis	Wächtershäuser

**August**

01. Aug	9. Sonntag nach Trinitatis	Letschert
08. Aug	10. Sonntag nach Trinitatis	Letschert
15. Aug*	11. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
22. Aug	12. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
29. Aug	13. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky

September

05. Sep*	14. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
12. Sep	15. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
19. Sep*	16. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky
26. Sep	17. Sonntag nach Trinitatis	Weber-Ritzkowsky

* An diesen Tagen wird zusätzlich auch ein Gottesdienst auf unserem YouTube-Channel „Evangelische Kirchengemeinde Linnep“ online gestellt.

-Änderungen vorbehalten-